

# STUDIENFACHBESCHREIBUNG

## KIEFERCHIRURGIE V.

<b>Semmelweis Universität Fakultät für Zahnheilkunde, Studiengang Zahnmedizin</b>
<b>Bezeichnung des Studienfaches</b> <b>auf Ungarisch:</b> Szájsebészet V. <b>auf Englisch:</b> Oral and Maxillofacial Surgery V. <b>auf Deutsch:</b> Kieferchirurgie V. <b>Kreditwert:</b> 4 <b>Semesterwochenstunden (insgesamt):</b> 48, davon Vorlesung: 36 Praktikum: 12 Seminar: 0 <b>Typ des Unterrichtsfaches:</b> Pflicht <b>In welchem Semester wird das Studienfach laut Musterstudienplan angeboten:</b> 6. Semester <b>Angebotshäufigkeit des Studienfaches:</b> jährlich <b>Für den Unterricht des Faches zuständige Lehr- und Forschungsorganisationseinheit:</b> Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Stomatologie
<b>Studienjahr:</b> 2023/2024 II. Semester
<b>Code des Studienfaches:</b> FOKOSZB193_5N
<b>Name Lehrbeauftragte/r:</b> Dr. Zsolt Németh <b>Position:</b> Lehrstuhl Leitender Universitätsdozent <b>Arbeitsstelle:</b> Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Stomatologie <b>Tel:</b> 06 1 266 0456
<b>Lernziel des Studienfaches und seine Stelle im zahnmedizinischen Curriculum:</b> Ziel der Bildung ist, dass sich Zahnmedizinstudenten alle Kenntnisse aneignen, die die Lösung der Krankheitsfälle oralchirurgischer Art in der Grundbehandlung von Patienten bei Kontrolle ermöglichen.
<b>Unterrichtsraum (Hörsaal, Seminarraum usw.) des Studienfaches:</b> Fakultät für Zahnheilkunde, Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Stomatologie. 1085 Budapest, Maria utca 52. Lehrsaal, Ambulanz, I. und II. Behandlungssaal
<b>Bei erfolgreicher Ableistung des Studienfaches erworbene Kompetenzen:</b> Erwerbung der Fähigkeit zu diagnostizieren und differenzialdiagnostizieren der während der zahnmedizinischen Behandlungen auftretenden oralchirurgischen Krankheitsbilder. Theoretische Kenntnisse der therapeutischen Möglichkeiten und selbstständige Lösung der einfacheren Fällen.
<b>Studienvoraussetzungen für die Zulassung des Studienfaches:</b> Implantologie II., Parodontologie III., Kieferchirurgie IV. <b>Bei aufeinander aufbauenden, mehrsemestrigen Studienfächern die Möglichkeit / Vorbedingungen der gleichzeitigen Aufnahme von Studienfächern aufgrund der Beurteilung der Lehr- und Forschungsorganisationseinheit:</b> Nicht möglich
<b>Minimale und maximale Anzahl der Studierenden, die für das Zustandekommen des Kurses erforderlich sind. Art der Auswahl der Studenten:</b> Für die Kurse dürfen sich die Studenten anmelden, die die Voraussetzungen erfüllt haben. Studentenzahl der Kurse wird erstattet mit Berücksichtigung der erwarteten Studentenzahl und die Leistungsfähigkeit unserer Lehrkapazität. Das Auffüllen der Kurse läuft nach den Regeln der Unterricht in kleinen Gruppen.
<b>Anmeldeverfahren:</b> durch das Neptun-System
<b>Die ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches:</b> <b>Themen der Vorlesungen:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. TDK Konferenz</li><li>2. Die Rolle der 3D-Planung in der Chirurgie von Entwicklungsstörungen</li><li>3. Pharmakologie in der zahnärztlichen Chirurgie (Antibiotika, Schmerztherapie, Endocarditis Prophylaxe)</li><li>4. Grundlagen der plastischen Chirurgie.</li></ol>

5. Planung und Verwendung der patient spezifischen Implantaten.
6. Kieferorthopädische Operationen. Die moderne orthodontische Vorbereitung.
7. Distractions-Osteogenese.
8. Septische Chirurgie.
9. Gefahre und Vorbeugung der "Burn-Out"-Syndrom in der zahnärztlichen-oralchirurgischen Praxis
10. Moderne, bildgebende Verfahren in der maxillofazialen Diagnostik.
11. Moderne diagnostische und chirurgische Behandlungsmethoden in der oralen und maxillofazialen Chirurgie.
12. Mundalteration im Kindesalter die eine chirurgische Versorgung erfordert.

### **Thematik der praktischen Bildung in Oralchirurgie**

Praktikum in der stationären Abteilung. Eine Woche komplexes Praktikum. Mitwirkung an Behandlungen und stationären Aufgaben. Assistenz an maxillofazialen Operationen.

#### **Lehrer:**

#### **Dentoalveolare Chirurgie**

##### **Fachärzte/-innen**

Dr. Janka Bécser  
 Dr. Kinga Bérczy  
 Dr. Norbert Cziriák  
 Dr. Katalin Csurgay  
 Dr. Attila Iványi  
 Dr. Árpád F-Joób  
 Dr. Dorottya Kiss  
 Dr. György Komlós  
 Dr. Szilvia Koncz  
 Dr. Ferenc Koppány  
 Dr. Kinga Renáta Körmöczi  
 Dr. Petra Papócsi  
 Dr. Attila Szúcs

##### **Assistenzärzte/-innen:**

Dr. Márton Ács  
 Dr. Adrienn Beszedics  
 Dr. Zitó Biczó  
 Dr. Petra Bucsi  
 Dr. Roland Decker  
 Dr. Eszter Hardi  
 Dr. Huba Donát Juhász  
 Dr. Gábor Kammerhoffer  
 Dr. Viet Huy Nguien  
 Dr. Nóra Magyar  
 Dr. Béla Régeni

#### **Kieferchirurgie**

##### **Fachärzte/-innen:**

Dr. Péter Barabás  
 Dr. Sándor Bogdán  
 Dr. Gergely Soma Csókay  
 Dr. Tamás Huszár  
 Dr. Péter Lilik  
 Dr. Zsolt Németh  
 Dr. Zsófia Somogyi  
 Dr. Szófia Katalin Szentpéteri  
 Dr. György Szabó  
 Dr. Mihály Tamás Vaszilkó  
 Dr. Tamás Würsching

##### **Assistenzärzte/-innen:**

Dr. Zatik Lőrinc  
 Dr. Dora Ákos  
 Dr. Györffi Anita  
 Dr. Réka Stefanics

#### **Lehrbeauftragte anderer Instituten:**

Dr. Tamás Vízkelety  
 Dr. Emese Gellérd  
 Dr. Péter Magyar  
 Dr. Bence Szabó

**Unterrichtsfächer (Pflicht- oder Wahlfächer), die sich mit Grenzfragen dieses Unterrichtsfaches befassen. Mögliche Themenüberschneidungen:** Makroskopische Anatomie, Parodontologie, Orale Implantologie

<b>Für die erfolgreichen Abschluss des Faches erforderliche Spezielle Studienarbeiten:</b> nicht vorhanden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an den Stunden und die Möglichkeit, Abwesenheiten auszugleichen:</b> siehe Anhang Nr. 1 der Vorlesungsverzeichnis
<b>Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Thematik und Zeitpunkt der Berichte, Klausuren usw., Möglichkeiten für Nachholen und Verbesserung):</b> siehe Anhang Nr. 1 der Vorlesungsverzeichnis
<b>Die Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:</b> siehe Anhang Nr. 1 der Vorlesungsverzeichnis
<b>Prüfungsform:</b> Rigorosum
<b>Prüfungsanforderungen (Prüfungsthemen, Test-Pool):</b> mündliche Rigorosum aus dem Lehrmaterial aller Semester
<b>Prüfungsthemen</b>
<b>„A“</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Anatomie der Strukturen im Kiefer- Gesichtsbereich.</li> <li>2. Die Geschichte der Lokalanästhesie, die modernen gebräuchlichen Anästhetika in der Stomatologie und die Methoden der Lokalanästhesie.</li> <li>3. Spatien, Phlegmone.</li> <li>4. Die möglichen Komplikationen der Extraktion und ihre Versorgung.</li> <li>5. Dentale Entzündungen und ihre Therapie.</li> <li>6. Diagnose der impaktierten und retinierten Zähne, chirurgische Therapie, Komplikationen.</li> <li>7. Die verschiedenen Arten der Zystenoperationen und ihre einzelnen Durchführungsmethoden.</li> <li>8. Anatomie der Kieferhöhle, Erkrankungen, Therapie.</li> <li>9. Dentale Traumatologie.</li> <li>10. Zahnerhaltende chirurgische Methoden.</li> <li>11. Übelkeiten in der Zahnarztpraxis, Ursachen und Therapie.</li> <li>12. Antibiotika, Analgetika in der Kieferchirurgie.</li> <li>13. Wurzelspitzenresektion (Indikation, Technik).</li> <li>14. Unterschiede zwischen Periostitis und Phlegmone.</li> <li>15. Trigeminusneuralgie, Gesichtsschmerzen.</li> <li>16. Differentialdiagnostik der zervikalen Lymphknoten.</li> <li>17. Kiefergelenk (Anatomie, Untersuchung, Erkrankungen).</li> <li>18. Durch antiresorptive Medikamente verursachte Kiefernekrosen.</li> <li>19. Lappenbildung, Nahttechniken in der dentoalveolaren Chirurgie.</li> <li>20. Formen der Kieferosteomyelitis, Symptome, Therapie.</li> <li>21. Oralchirurgische Aspekte der antiresorptive Therapie und Irradiation.</li> </ol>
<b>„B“</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>22. Kieferchirurgische Aspekte in der Kieferorthopädie, chirurgische Verfahren.</li> <li>23. Speicheldrüsenentzündungen.</li> <li>24. Die komplexe Behandlung der malignen Tumoren im Kiefer- Gesichtsbereich.</li> <li>25. Sialolithiasis.</li> <li>26. Formen, Diagnostik und Therapie der Unterkieferfrakturen.</li> <li>27. Formen, Diagnostik und Therapie der Mittelgesichtsfrakturen.</li> <li>28. Die Aspekte der chirurgischen Behandlungen von Entwicklungsstörungen im Kiefer- und Gesichtsbereich.</li> <li>29. Die stomatologische Versorgung von Patienten mit erhöhter Blutungstendenz.</li> <li>30. Differentialdiagnostik der Gesichtsschmerzen.</li> <li>31. Spezielle diagnostische Verfahren in der Kieferchirurgie (CT, MR, CBCT, PET, US, Angiografie).</li> <li>32. Maligne Mundhöhlentumoren.</li> <li>33. Präkanzeröse Zustände in der Mundhöhle.</li> <li>34. Hämangiome im Kiefer- und Gesichtsbereich und ihre komplexe Behandlung.</li> <li>35. Rekonstruktionsmöglichkeiten nach Operationen aufgrund von (malignen) Tumoren im Kiefer- und Gesichtsbereich.</li> <li>36. Laterale und mediale Halszysten.</li> <li>37. Kiefergelenk Ankylose, Ursachen, Therapie.</li> </ol>

38. Diagnostik und Therapie der Aktinomykose.
39. Lipome und benigne symmetrische Lipomatosen.
40. Die medikamentöse Therapie der bösartigen Tumoren.
41. Biomaterialien.
42. Xerostomie, Sjögren-Syndrom.

**Die Art der Festlegung der Note:** siehe Anhang Nr. 1 der Vorlesungsverzeichnis und die Anordnungen der Unterrichts- und Prüfungsregelung (TVSZ)

**Die Weise der Prüfungsanmeldung:** Durch Neptun-System

**Wiederholmöglichkeiten einer nicht erfolgreichen Prüfung:** siehe Anhang Nr. 1 der Vorlesungsverzeichnis

**Schriftliches Material, empfohlene Literatur, einschlägiges technische und sonstige Hilfsmittel, Lernhilfen:**

**Fachliteratur, Unterrichtshilfen:**

**Lehrbücher:**

Auf ungarisch

Szabó György: Szájsebészet, maxillofaciális sebészet (3. bővített kiadás), Semmelweis Kiadó, Budapest 2007

Dr. Joób-Fancsaly Árpád : A bölcsességfogak szerepe a fogászat különböző szakterületein, Semmelweis Kiadó Budapest, 2010

Auf englisch

György Szabó: Oral and Maxillofacial Surgery, Semmelweis Kiadó Budapest, 2001

**Empfohlene Literatur:**

Auf ungarisch

Dr. Barabás József, Dr. Orosz Mihály: Szájsebészet és fogászat, Semmelweis Kiadó Budapest, 2012

Auf englisch

Howe. A Minor Oral Surgery, Wright, 1987

Howe: The Extraction of Teeth, Wright 1990

Steward et al.: An Outline of Oral Surgery, Wright, 1998

Peterson: Contemporary Oral and Maxillofacial Surgery, MosbÍ, 2003

Peterson: Principles of Oral and Maxillofacial Surgery, Decker, 2004

Robinson, Howe: Tooth Extraction. A practical guide, Oxford, 2000

Ward Booth, Hausamen, Schendel: Maxillofacial Surgery, C.Livingston Elsevier, 2007

Auf deutsch

P.A. Reichart et al: Zahnärztliche Chirurgie (Curriculum), Quintessenz Verlag Gmbh, Berlin, 2002

G.J. Bruwieser et al. : Zahnärztliche Notfälle, Georg Thieme Gmbh, Stuttgart, 2002

Hans-Henning-Horch: Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Elsevier, München, 2007

N. Schwenzer et al: Zahnärztliche Chirurgie, Thieme, Stuttgart, 2019

**Anhang Nr. 1. Vorlesungsverzeichnis des Studienfaches Kieferchirurgie V.**  
**(2023/2024. II. Semester, V. Lehrjahr)**

- a. Die Themen sind an einen anderen Aushang ersichtlich.
- b. Es besteht eine Anwesenheitspflicht bei den Praktika. Diese wird regelmäßig überprüft. Es besteht keine Anwesenheitspflicht bei den Vorlesungen, aber es kann überprüft werden. Die Anwesenheit bei der Vorlesungen kann in die Bewertung des Semesters nicht eingezogen werden.
- c. Praktika: in der stationären Abteilung, einwöchiges Praktikum nach Sondereinteilung (nachmittags).

- d. Die Nichtanwesenheit wird auch bei der Vorlage eines ärztlichen Attestes als Abwesenheit betrachtet und ist bei einem Praktikum einer anderen Gruppe des Studienganges nachzuholen.
- e. Die Vorlesungsmaterialien werden in den 'Moodle-System' hochgeladen. Die auf der Seite erreichbaren Lehrmaterialien, Videoaufnahmen und Audiofiles sind das Eigentum der Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Stomatologie. Teilen, weitergeben und alle weiteren Verwendungen von den Materialien ist strengst verboten! Die Studierenden sind für das Nichteinhalten der obigen Regeln rechtlich sowie ethisch verantwortlich und können sich gegebenenfalls haftbar machen.
- f. Der in den Vorlesungen und Praktika vorgetragener Lehrstoff wird regelmäßig während der Praktika, sowohl schriftlich als auch mündlich kontrolliert.
- g. Die Unterschrift am Ende des Halbjahrs kann verwehrt werden:
- nichterscheinen an mehr als 30 Prozent der Praktik
  - die Verweigerung der Unterschrift wird spätestens in der 11. Woche mitgeteilt
- h. Ein Rigorosum findet am Ende des Semesters statt. Die Themen sind angegeben.
- i. Handys dürfen im Praktikum nicht verwendet werden. Bei unerlaubter Handyverwendung kann der Student an der restlichen Übung nicht teilnehmen und soll den Übungsraum verlassen. Die Entlassung wird weiterhin als Abwesenheit betrachtet, was in die 3 erlaubten Abwesenheiten eingezählt wird. Für Notizen dürfen die folgenden in der Praktika verwendet werden: Heft, Tablet, kleiner Laptop.
- j. In den Vorlesungen und Praktika ist die Erstellung von Bild- und Tonaufnahmen nicht erlaubt.

**Unterschrift der Lehrbeauftragte/ des Lehrbeauftragter:**

**Unterschrift des Direktors:**

**Datum:**

**Meinung von der Kommission für die Anerkennung von Kreditpunkten:**

**Anmerkung des Dekanats:**

**Unterschrift von Dekan:**